

Newsletter Juli 2025

des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Liebe Leser*innen,

wir sind der Dachverband sächsischer Frauenvereine, Frauenverbände, Fraueninitiativen und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen und die politische Interessensvertretung von landesweiten, regionalen und örtlichen Mitgliedern.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über das aktuelle Geschehen in unseren Mitgliedsorganisationen sowie über unsere eigenen Projekte und landesweit interessante Entwicklungen informieren. Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken und Denkanstöße geben zu können.

Aus dem Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Online-Konferenz "Europa leben - Gleichstellungspolitik im Dialog zwischen Sachsen und Tschechien" Rückblick

Am 12. Juni 2025 fand die zweisprachige Onlinekonferenz „Europa leben – Gleichstellungspolitik im Dialog zwischen Sachsen und Tschechien“ statt. Ziel der Veranstaltung war es, Fachkräfte aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft beider Länder miteinander ins Gespräch zu bringen und den aktuellen Stand sowie Herausforderungen der Gleichstellungspolitik zu beleuchten.

Zum Auftakt gaben Bernadette Rohlf und Šárka Homfrey fachliche Impulse zu den Entwicklungen in Sachsen und Tschechien. Ergänzend stellte

Susanne Köhler zentrale Inhalte der Istanbul-Konvention vor und informierte über deren Umsetzung in beiden Ländern.

In zwei Workshops wurden anschließend aktuelle Fragestellungen vertieft. Im ersten ging es um Antifeminismus und sogenannte Anti-Gender-Bewegungen, im zweiten um die Rolle von Männern als aktive Partner für Gleichstellung. Die Diskussionen zeigten, wie wichtig Austausch, Bildung und neue gesellschaftliche Bilder für nachhaltige Veränderungen sind.

Die Teilnehmenden kamen aus einem breiten fachlichen Spektrum. Auf sächsischer Seite beteiligten sich unter anderem Vertreterinnen und Vertreter von Behörden, Hochschulen und Initiativen, auf tschechischer Seite waren Ministerien, zivilgesellschaftliche Organisationen und Forschungseinrichtungen vertreten.

Die Konferenz machte deutlich, dass Gleichstellung ein gesamtgesellschaftliches Anliegen ist, das gemeinsame Antworten über nationale Grenzen hinweg braucht. Der Austausch war ein gelungener Beitrag für mehr europäische Zusammenarbeit im Bereich der Geschlechtergerechtigkeit.

Termin: Donnerstag, 12. Juni 2025

[Mehr Informationen](#)



Wir sind umgezogen!

Wir haben unsere Büroräume gewechselt!

Seit dem 1. Juli 2025 findet ihr uns in der **3. Etage, im Zimmer 313**, auf der **Strehlener Str. 12-14** in **01069 Dresden**. Unsere Adresse und Telefonnummer sind dieselben geblieben.

Zusammen mit unserem Mitgliedsverein, dem Frauenförderwerk e.V., bewohnen wir hier gemeinsame Räumlichkeiten.

Wir sind weiterhin wie gewohnt für euch da.



AUFRUF des Bündnisses für Gleichstellung - #Unverhandelbar

Kampagne "Hände weg von unseren Gleichstellungsbeauftragten"

Um die Abschaffung der Gleichstellungsbeauftragten zu verhindern, hat die LAG der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens die **Kampagne „Hände weg von unseren Gleichstellungsbeauftragten“** sowie das **„Bündnis für Gleichstellung – #Unverhandelbar“** ins Leben gerufen.

Ziel ist es, mittels Social Media auf das Thema aufmerksam zu machen und langfristig eine Kürzung zu verhindern.

Jetzt ist eure Unterstützung gefragt, denn es geht um die Zukunft der Gleichstellungsbeauftragten! – Macht mit und sendet uns eure Statements zu. Wir veröffentlichen eure Antworten auf unserer Homepage und leiten diese auch für die Online-Kampagne an die LAG der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens weiter.

Nehmt dafür einfach an unserer Umfrage teil. 🙌

Bild: LAG der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens

[Hier teilnehmen!](#)



Frauenorte-Tafeleinweihung zu Ehren von Margarete und Elsbeth Große

Herzliche Einladung

Wir weihen unseren ersten Frauenort in 2025 ein und laden dafür herzlich nach Meißen ein!

Gehrt werden die Meißner Ballonfahrerinnen, Alpinistinnen und Autorinnen **Margarete** (1876-1951) und **Elsbeth** (1879-1947) **Große**. Beide Frauen waren passionierte Bergsteigerinnen und Ballonfahrerinnen. In beiden Bereichen stellten sie Bestleistungen auf und waren anerkannte Größen. Darüber hinaus setzten sie sich konsequent für mehr Frauenrechte in Ausbildungsberufen sowie im Ballon- und Bergsport ein.

Die Tafleinweihung wird von einem vielfältigen **Programm** begleitet. Es erwartet Sie Musik, Redebeiträge, kurze Vorträge und ein szenisches Spiel des ehemaligen Meißner Frauentheaters. Kommen Sie einfach vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: Mittwoch, 20. August 2025

Zeit: Beginn 14.00 Uhr

Ort: advita Haus Neumarktschule in Meißen,
Neumarkt 51, 01662 Meißen

Mehr Informationen

FRAUEN.GESTALTEN.SACHSEN

Vernetzung in Politik, Wirtschaft und Kultur

EINLADUNG

Wenn Sie überzeugt sind, dass Sachsen mehr Frauenpower in Politik und Gesellschaft braucht, sind Sie hier genau richtig!

Freuen Sie sich auf einen Abend mit Mut-Macherinnen aus Polen, auf inspirierende Gespräche mit erfolgreichen Frauen aus der sächsischen Wirtschaft und Politik sowie über das Kennenlernen und Gestalten neuer Netzwerke für mehr Sichtbarkeit und Gestaltungskraft.

Das erwartet Sie:

Interview mit Paulina Maloy, Geschäftsführerin des Gemeinsamen Sekretariats im INTERREG Polen-Sachsen zum Thema „Kampf der Frauen in Polen für die Demokratie und Gleichstellung“

Podiumsgespräch mit Vertreterinnen der sächsischen Politik und Wirtschaft
→ **Dipl.-Ing. Annegret Haas**, Geschäftsführerin RAILBETON HAAS GmbH
→ **Constance Arndt**, Oberbürgermeisterin Stadt Zwickau

Offener Austausch | Get-together und Ausklang

Wann: 5. September 2025, 16.30–20.30 Uhr | **Wo:** Projektbüro Chemnitz der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Brückenstr. 10, 09111 Chemnitz

Anmeldung unter:
<https://tinyurl.com/5n7p3m4d>



Sie haben Fragen?

Ansprechperson: Justyna David | Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Tel.: 0351 85318-71 | E-Mail: justyna.david@slpb.sachsen.de

ADB: istock.com/nahidashurov



@slpb_dd | @landesfrauenrat_sachsen | @frauenaufspodium



Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, des Landesfrauenrat Sachsen e.V. und des Frauen aufs Podium e.V.

Das Podium auf's Podium wird durch die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung gefördert.



Frauen.Gestalten.Sachsen - Vernetzung in Politik, Wirtschaft und Kultur

Herzliche Einladung!

Wenn Sie überzeugt sind, dass Sachsen mehr Frauenpower in Politik und Gesellschaft braucht, sind Sie hier genau richtig!

Freuen Sie sich auf einen Abend mit Mut-Macherinnen aus Polen, auf inspirierende Gespräche mit erfolgreichen Frauen aus der sächsischen Wirtschaft und Politik sowie über das Kennenlernen und Gestalten neuer Netzwerke für mehr Sichtbarkeit und Gestaltungskraft.

Das erwartet Sie:

- Interview mit **Paulina Maloy**, Geschäftsführerin des *Gemeinsamen Sekretariats im INTERREG Polen-Sachsen* zum Thema „Kampf der Frauen in Polen für die Demokratie und Gleichstellung“
- Podiumsgespräch mit Vertreterinnen der sächsischen Politik und Wirtschaft **Dipl.-Ing. Annegret Haas**, Geschäftsführerin RAILBETON HAAS GmbH
Constance Arndt, Oberbürgermeisterin Stadt Zwickau
- Offener Austausch, Get-together und Ausklang

Hier können Sie sich **anmelden**:

<https://www.slpb.de/veranstaltungen/details/3849>

Die Veranstaltung ist eine **Kooperation** zwischen dem **Landesfrauenrat Sachsen e.V.**, der **Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung** und dem **Frauen aufs Podium e.V.**

Termin: Freitag, 5. September 2025

Zeit: 16.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Projektbüro der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung in Chemnitz, Brückenstr. 10, 09111 Chemnitz



Zukunftswerkstatt zum Generationenwandel in der Frauen- und Gleichstellungsarbeit

Save - the - Date

Die Zukunftswerkstatt bietet neben dem **Workshop "Kommunikation zwischen Generationen - konfliktfrei und konstruktiv"** Raum für Austausch und Vernetzung.

Die Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Akteur:innen, die generationenübergreifend arbeiten oder Impulse für ihre Praxis suchen.

Weitere Infos folgen bald auf www.landesfrauenrat-sachsen.de.

Termin: Dienstag, 23. September 2025

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Dresden (Ort folgt)

LFR SACHSEN VEREIN

11

ENGAGEMENTPREIS
BIS 26.09.
JETZT BEWERBEN

Icons: person, lightbulb, clock, exclamation mark, dots, arrow

Engagementpreis des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Ausschreibung: Jetzt bewerben!

Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. verleiht 2025 zum elften Mal seinen Engagementpreis. Mit dem Preis würdigen wir das herausragende (ehrenamtliche/hauptamtliche) Engagement von Frauen und Initiativen, die sich für die Gleichstellung von Frauen, die Stärkung von Frauenrechten und eine solidarische Gesellschaft einsetzen.

👉 **Themenfokus 2025: „Frauen – Generationen – Wandel“**

Der Titel des diesjährigen Engagementpreises lenkt den Blick auf die Rolle von Frauen in vielfältigen Veränderungsprozessen:

- beim **Generationenwandel** und in generationenübergreifender Arbeit,
- im **Strukturwandel** – z. B. in Regionen wie der Lausitz oder im Erzgebirge,
- im Kontext von **ökologischen, sozialen, digitalen oder wirtschaftlichen**

- **Transformationen, im Umgang mit Migration, demografischen Entwicklungen und demokratiegefährdenden Tendenzen.**

Wir suchen Initiativen, Projekte und Persönlichkeiten, die Wandel nicht nur begleiten, sondern **aktiv mitgestalten – feministisch, solidarisch und zukunftsgerichtet.**

Ob generationenübergreifende Frauenprojekte, Bildungsarbeit, feministische Netzwerke, Empowerment-Initiativen im ländlichen Raum, migrantisch-feministisches Engagement oder digitale Beteiligungsformen – der Engagementpreis will all jene sichtbar machen, die Wandel ermöglichen.

Alle Informationen zur Ausschreibung sowie zu den **Bewerbungsmodalitäten** findet ihr auf unserer Webseite. 🖱️

Ausschreibungszeitraum: bis 26. September 2025

[Hier geht's zur Ausschreibung](#)

Aus unseren Mitgliedsorganisationen



"Was ist uns die Jugend wert?"

Neuer Beitrag des eaf Sachsen e.V.

Reden, zuhören, netzwerken - und die eaf-Jugendredaktion gibt drei Tage Vollgas auf dem 18. Deutschen Jugendhilfetag (DJHT) und eine neue Folge der **Familienfragen**.

Vom 13. bis zum 15. Mai hat in Leipzig der 18. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag stattgefunden. Die **eaf Sachsen** war natürlich dabei. Vor allem hat unsere eaf-Jugendredaktion drei Tage lang im Auftrag des Sozialministeriums Aussteller*innen, Besucher*innen und Veranstaltungen gefilmt. Und so ganz ‚nebenbei‘ haben wir auch noch eine neue Folge unseres Familienmagazins "Familienfragen" abgedreht: **"Was ist uns die Jugend wert?"**

Bild: eaf Sachsen e.V.

Hier geht's zur Sendung



eaf Debatte
Was heißt geschlechtergerecht?

Frauenfußball
Frauen kicken anders?!

Jaana Barz
Teamleiterin BSG Chemie
Leipzig Frauenteam

Christian Dahms
Hauptgeschäftsführer
des Landessportbunds
Sachsen

Youtube-Livestream am
26. Juni - 19 Uhr
eaf-sachsen.de



"Frauen kicken anders?"

eaf Sachsen e.V. Debatte

Vom 2. bis 27. Juli 2025 findet die Fußball-Europameisterschaft (UEFA Women's EURO 2025) der Frauen statt. Für uns ist das ein Grund nachzufragen: Frauen kicken anders?! Wie sehen die Bedingungen für den Sächsischen Frauenfußball aus? Wie steht es um Trainingsbedingungen und Ausstattung? Wie anerkannt ist der Frauenfußball bei den Vereinen und Verbänden?

Dazu diskutierten live im Studio der Geschäftsstelle der **eaf Sachsen e.V.** **Jaana Barz**, Teamleiterin BSG Chemie Frauenteam, **Christian Dahms**, Hauptgeschäftsführer Landessportbund Sachsen. Die Moderation übernahm **Georg Teichert**, Moderator, Podcaster, Autor. **Doro** von der eaf-Jugendreaktion war für die Chat-Betreuung, die Publikumsfragen und die Co-Moderation verantwortlich.

Bild: eaf Sachsen e.V.

Hier geht's zur Sendung



Wanderausstellung "Gemeinsam sind wir unerträglich"

Unbequem, laut, mutig – und „unerträglich“ für ein System, das Gleichberechtigung meist nur auf dem Papier kannte.

Die **Technische Universität Dresden** lädt in Kooperation mit den **Städtischen Bibliotheken Dresden**, dem ***sowieso* e.V.** und dem **Frauenstadtarchiv e.V.** zu der **Wanderausstellung „Gemeinsam sind wir unerträglich – Die unabhängige Frauenbewegung in der DDR“** ein.

In den 1980er Jahren gründeten sich in der DDR unabhängige Frauengruppen, die sich nicht mit staatlichen Parolen zufriedengaben. Sie engagierten sich für Frieden, Demokratie und Menschenrechte – und stellten die offizielle Erzählung von Gleichstellung infrage. Sie protestierten gegen das Wettrüsten, prangerten die Diskriminierung von Lesben an und forderten reale

Gleichberechtigung. Trotz Überwachung, Repression und gesellschaftlicher Ablehnung hielten sie unbeirrt an ihrem Engagement fest. Aus diesen Gruppen entwickelte sich eine landesweite Bewegung. 1989/90 wurden sie Teil der friedlichen Revolution, nahmen an den Runden Tischen Platz und kämpften für Frauenhäuser, gleiche berufliche Chancen, soziale Absicherung und eine kritische Auseinandersetzung mit bestehenden Machtverhältnissen.

Die Ausstellung „Gemeinsam sind wir unerträglich“ bringt ihre Geschichten nach Dresden. Dokumente, Fotografien und bewegende Interviews zeigen, wie Frauen damals für ihre Rechte kämpften – und warum ihr Engagement noch lange nicht beendet ist.

Bild: pixabay

Ausstellungszeitraum: 24. Juni bis 14. August 2025

Ort: Zentralbibliothek, Foyer 2. OG, Schloßstr. 2, 01067 Dresden

Mehr Informationen



Aktuelles aus dem GEDOK Mitteldeutschland e.V.

Termine & Ausstellungen

Ausstellungen in der Werk Galerie:

- 👉 **Kunstraum modos-dever**, Georg-Schumann-Str. 136, 04103 Leipzig
 - Samstag, 19. Juli 2025 ab 17.00 Uhr Summer-Party, Fun & Games
 - Sonntag, 20. Juli 2025 ab 12.00 Uhr Open House, Atelier und Kunstbedarf u.v.m.

👉 **A RT-drenalin-S C H U B bis 29.08.2025** - Jahresausstellung der GEDOK Mitteldeutschland e.V. im Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig, Eintritt frei

- am 12.08.2025 um 15.30 Uhr Künstlerinnengespräch mit Claudia Pollak
- am 14.08.2025 um 15.30 Uhr Künstlerinnengespräch mit Victoria Wittek und Kerstin Hoppe
- am 15.08.2025 um 15.00 Uhr Workshop DOMINO-Effekt, Malerei, Kalligrafie, Spielgestaltung
- Anmeldungen unter gedok.leipzig@gmx.de

👉 **"CHARLOTTE MOSCHELES UND ICH", Liliana Osorio de Rosen bis 07.10.2025** - in der Ausstellung werden Bilder, Zeichnungen, Texte,

Geschichten der Familie, Malerei und kleine Objekte gezeigt. Eintritt frei, Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

👉 **Vortrag "Warum und wozu Bildhauerei?" am 13.08.2025 um 15.00 Uhr** - Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig, Eintritt frei, Anmeldung unter gedok.leipzig@gmx.de

Bild: Gedok Mitteldeutschland e.V.

Mehr Informationen



Erste Bewerbungswerkstatt für Frauen

Das ist die Möglichkeit, sich unter Anleitung einer erfahrenen Beraterin zu allen Fragen rund um die Bewerbung zu informieren und mit anderen Frauen Erfahrungen auszutauschen. Denn jede Bewerbung bedarf einer erneuten Auseinandersetzung mit sich selbst.

Wir bieten wertvolle Rückmeldungen und Tipps sowie **Unterstützung**:

- bei der Formulierung und Gestaltung von Bewerbungsunterlagen
- beim Umgang mit »Lücken« im Lebenslauf (Elternzeit, Arbeitslosigkeit, längere Erkrankungen etc.)
- bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

Bitte bringen Sie als Grundlage der gemeinsamen Arbeit Ihre Bewerbungsunterlagen mit.

Leitung: Lydia Bindrich, Julia Hartl

Anmeldungen bis Montag der jeweiligen Woche.

Bild: sowieso e.V.

Termine: mittwochs, 16.07. / 27.08. / 17.09. / 15.10.2025

Zeit: jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr

Kosten: Eintritt frei

Ort: sowieso, Angelikastr. 1, 01099 Dresden

Mehr Informationen

Einladung zum 8. BPW Clubabend 2024
Montag, dem 11. August* 19 Uhr
Schillergarten



„Das Patriarchat der Dinge“
Einfluss männlich geprägter Perspektiven...
Referentin: Marika Geißler

BPW Clubabend 2025

Der Verein **Business Professional Women** lädt jeden Monat zum Clubabend ein. Im August wird es einen Vortrag zum Thema "Das Patriarchat der Dinge - Einfluss männlich geprägter Perspektiven" mit **Marika Geißler** als Referentin geben.

Bild: BPW

Termin: Montag, 11. August 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Schillergarten, Schillerplatz 9,
01309 Dresden



Offene Trommelgruppe für Frauen in Dresden

Rhythmus ist das Grundprinzip des Lebens: Herz, Kreislauf, Atmung, zyklische Wechsel wie Tag und Nacht. Etwas, das auch ohne Musik täglich in und außerhalb von uns eine Rolle spielt. Trommeln bietet eine gute Gelegenheit, diesen Rhythmus »in uns« aufzunehmen, die eigene Kraft zu spüren, sich dabei auch zu entspannen, zu spielen, abzutauchen, zu hören oder zu zerfließen. Eine Einladung, neue, meist ungewohnte Klänge, Instrumente und Techniken kennenzulernen, die in der Verbundenheit der Gruppe die Rhythmuswahrnehmung stärken und auch zum »Dampf ablassen« gut sein können. Willkommen zu Entdeckungsreisen in freies Spiel und Trommelchoreographien. Die Gruppe findet fortlaufend statt und ist auch für Anfängerinnen gut geeignet.

Leitung: Karen Isaak

Bild: sowieso Frauen für Frauen e.V.

Termine: mittwochs, 13.08. / 10.09. / 29.10. /
17.12.2025

Zeit: 11.00 bis 12.00 Uhr

Kosten: 5 Euro / 2 Euro ermäßigt (Barzahlung am Kurstag)

Ort: sowieso, Angelikastr. 1, 01099 Dresden

[Mehr Informationen](#)



13. Zukunftstag der sächsischen Frauen- und Gleichstellungsprojekte Einladung

Feministische Bewegungen bringen verschiedene Kämpfe zusammen, die miteinander verschränkt sind. Auch der Kampf für Klimagerechtigkeit ist stark verbunden mit Fragen der Geschlechtergerechtigkeit.

Zum diesjährigen Zukunftstag des **Genderkompetenzzentrum Sachsen** werden verschiedene Strategien für eine klimagerechte und geschlechtergerechte Gesellschaft vorgestellt. Welche Antworten haben wir auf die derzeitigen Krisen? Wie bedingen sich Patriarchat, Kapitalismus, (Post-)Kolonialismus, Rassismus und Klimaungerechtigkeit gegenseitig? Wo sind die Zusammenhänge und welche feministischen Utopien und Perspektiven, welche konkreten Handlungen können wir dem entgegenstellen?

Seit 2013 wird der „Zukunftstag sächsischer Frauen- und Gleichstellungsprojekte“ veranstaltet, um Vereine, Verbände, Engagierte und Multiplikator*innen aus ganz Sachsen miteinander zu vernetzen und gemeinsam Themen und Visionen für die Gleichstellungsarbeit in Sachsen am Puls der Zeit zu entwickeln.

Um Anmeldung wird bis zum 4. August 2025 gebeten.

Bild: Genderkompetenzzentrum Sachsen

Termin: Mittwoch, 13. August 2025

Zeit: 13.00 bis 18.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 60 Euro für Organisationen, 20 Euro für Privatpersonen

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

[Hier geht's zur Anmeldung](#)



ERZÄHLE
MÄLLE

DONNERSTAG
14. AUGUST 2025
17 UHR
SCHÜLERSTRASSE 10

ERZÄHLCAFÈ

„35 JAHRE FRAUENINITIATIVE BAUTZEN E.V.“

Es erzählen: Ursula Mrosk Fröde und Andrea Stiebitz

1990 schlossen sich Frauen in Bautzen zusammen und treten seit dem für eine chancengerechte Gesellschaft in Bautzen und Bautzner Landkreis sein.

Zum 35-jährigen Jubiläum laden wir zu einem Erzählcafé ein. Es erzählen Ursula Mrosk Fröde und Andrea Stiebitz für Ihrer aktiven Zeit im Verein. Welche Herausforderungen gab es in der der Gleichstellungsarbeit, wie hat sich der Verein über die Jahre verändert und was motiviert Personen sich in dem Verein zu engagieren.

die Veranstaltung ist kostenlos

Anmeldung:
Info@Fraueninitiative-bautzen.de/ 03591-42353

www.fraueninitiative-bautzen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG

Freistaat
SACHSEN

Erzählcafé: 35 Jahre Fraueninitiative Bautzen e.V.

1990 schlossen sich Frauen in Bautzen zusammen und treten seit dem für eine chancengerechte Gesellschaft in Bautzen und Bautzner Landkreis sein.

Der Verein hat das Ziel an der Gestaltung einer Gesellschaft mitzuwirken, die durch Toleranz, gegenseitigen Respekt sowie durch das soziale Verhalten und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist.

Zum **35-jährigen Jubiläum** laden wir zu einem Erzählcafé ein. Es erzählen Ursula Mrosk Fröde und Andrea Stiebitz über Ihrer aktive Zeit im Verein. Welche Herausforderungen gab es in der Gleichstellungsarbeit, wie hat sich der Verein über die Jahre verändert und was motiviert Personen sich in dem Verein zu engagieren.

Referentin: Alin Gründer

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bitte an info@fraueninitiative-bautzen.de senden.

Bild: Fraueninitiative Bautzen e.V.

Termin: Donnerstag, 14. August 2025

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Fraueninitiative Bautzen e.V., Schülerstr. 10. 02625 Bautzen

Mehr Informationen



Vierter Stammtisch

In feministischer Gemeinschaft und mit kühlen Getränken wollen wir an diesem Augustabend uns mit euch an den 4. Stammtisch im Louise-Otto-Peters-Archiv setzen - bei gutem Wetter in den Garten des Literaturhaus, um über **Archive als einen Raum feministischen Widerstands** zu sprechen.

Was beherbergen Archive? Wie kommt der Stoff aus den Archiven in die Geschichte? Wieso braucht es feministische Archive? Wie können Archive Widerstand leisten? - all das und mehr!



14.08.2025
19 Uhr

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.
Louise-Otto-Peters-Archiv
Louise-Otto-Peters-Archiv
im Haus des Buches
Gerichtsweg 28, Leipzig

Vierter Stammtisch der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Nach der Sommerpause wird das Louise-Otto-Peters-Archiv wieder jeden Donnerstag seine Türen für Besucher*innen öffnen. Das wollen wir in feministischer Gemeinschaft und mit kühlen Getränken im Rahmen des **4. Stammtischs** feiern - und über diesen besonderen Ort sprechen: das feministische Archiv zu Louise Otto-Peters, ihren Mitstreiter*innen und zur feministischen Geschichtsschreibung.

An diesem Abend werden wir Fragen klären wie: Was beherbergen Archive? Wie kommen Archivalien ins Archiv? Wie kommt der Stoff aus den Archiven in die Geschichte? Ist Frauengeschichte nicht immer integraler Anteil von Archiven? Oder wieso braucht es feministische

Archive? Brauchen wir 2025 noch solche feministischen Archive? Können Archive Widerstand gegen Antifeminismus und Demokratiefeindlichkeit leisten? Und was genau ist eigentlich das Louise-Otto-Peters-Archiv?

Darüber möchten wir mit Euch und Ihnen nachdenken und laden herzlich zu unserem Stammtisch ein. Es werden Aktive aus dem Louise-Otto-Peters-Archiv anwesend sein, die gerne auf Fragen eingehen.

Wir werden uns im Garten des Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig treffen. Bei nassem Wetter werden wir den Tisch wieder im Archiv der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. aufbauen.

Um **Anmeldung** wird gebeten an nane.pleger@louiseottopeters-gesellschaft.de.
Bild: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Termin: Donnerstag, 14. August 2025

Zeit: 19.00 Uhr

Treff: Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Mehr Informationen

MITTWOCH
20.AUGUST 2025
17 UHR
SCHÜLERSTRASSE 10

VORTRAG „FRAUEN UND FINANZEN“

Viele Frauen haben ein Thema mit dem Thema Geld; durch patriarchale Strukturen, die heutzutage noch immer existieren. Dies führt im Bereich Finanzen zu ungerechter Bezahlung, zu Versorgungslücken, zu Unwohlsein und Tabuisierung.

Gemeinsam wollen wir im Rahmen meines Vortrags dieses Tabu brechen.
Ich gebe Impulse mit, wie sie für sich selbst beginnen können, Verantwortung in diesem Bereich zu übernehmen.

Besonders für Mütter ist es wichtig, sich mit den eigenen Finanzen auseinander zu setzen. Nicht nur, weil sie finanziell noch mehr Lasten zu tragen haben (Erziehungszeit, Teilzeitarbeit, finanzielle Abhängigkeit von Lebenspartner und/oder Sozialleistungen), sondern weil sie das prägende Vorbild für ihre Kinder sind.

Referentin: Alin Gründer
die Veranstaltung ist kostenlos
Anmeldung: Info@FrauenInitiative-bautzen.de

www.fraueninitiative-bautzen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG

Freistaat
SACHSEN

Frauen und Finanzen

Vortrag

Viele Frauen haben ein Thema mit dem Thema Geld; durch patriarchale Strukturen, die heutzutage noch immer existieren. Dies führt im Bereich Finanzen zu ungerechter Bezahlung, zu Versorgungslücken, zu Unwohlsein und zu Tabuisierung.

Gemeinsam wollen wir im Rahmen eines Vortrags dieses Tabu brechen.

Frau Gründer gibt Impulse mit, wie Sie für sich selbst beginnen können, Verantwortung in diesem Bereich zu übernehmen.

Besonders für Mütter ist es wichtig, sich mit den eigenen Finanzen auseinanderzusetzen. Nicht nur, weil sie finanziell noch mehr Lasten zu tragen haben (Erziehungszeit, Teilzeitarbeit, finanzielle Abhängigkeit von Lebenspartner und/oder Sozialleistungen), sondern weil sie das prägende Vorbild für ihre Kinder sind.

Referentin: Alin Gründer

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bitte an info@fraueninitiative-bautzen.de senden.

Bild: Fraueninitiative Bautzen e.V.

Termin: Mittwoch, 20. August 2025

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Fraueninitiative Bautzen e.V., Schülerstr. 10.
02625 Bautzen

Mehr Informationen

Open Call



Photo: Anna Lohmann

Mutterschaft Alltagsszenen

Wir suchen dein Streetfoto für eine Ausstellung in der
Zentralbibliothek im Kulturpalast

Sende dein Bild an post@frauenfoerderwerk.de

Einsendeschluss 20.08.2025
weitere Informationen:



Open Call: Streetphotography zum Thema Mutterschaft

Für eine neue Ausstellung suchen wir dein Foto zum Thema „**Mutterschaft – Alltagsszenen**“. Nach der erfolgreichen Ausstellung „Väter“ (2023) rücken wir nun die Mütter in den Fokus. Wie zeigt sich Mutterschaft im öffentlichen Raum? Welche Bilder bestätigen oder brechen mit unseren Vorstellungen?

Die ausgewählten Arbeiten werden ab **01.11.2025** für einen Monat in der Zentralbibliothek Dresden (2. OG, Kulturpalast) ausgestellt.

👉 **Gesucht:** Ungestellte Fotos aus dem Bereich Streetphotography

✉️ **Einsendung** bis **20.08.2025**, 23:59 Uhr an post@frauenfoerderwerk.de

💬 **Betreff:** "Open Call Mutterschaft"

👍 **Format:** mind. 4000px lange Seite, max. 15 MB

Besonders freuen wir uns über Einsendungen von Fotografinnen!

Bild: Frauenförderwerk e.V.

Mehr Informationen



STADTRUNDGANG

„STARKE FRAUEN – VERBORGENE SPUREN“

Begeben Sie sich mit uns auf eine besondere Stadtführung durch Bautzen, bei der die Frauen im Mittelpunkt stehen.

Lernen Sie Bautzenerinnen kennen, die Geschichte geschrieben, die Stadt geprägt oder im Verborgenen gewirkt haben – von bekannten Persönlichkeiten wie Maria Grollmuß oder Marianne Britze bis hin zu den vielen Frauen, deren Geschichten bisher kaum erzählt wurden.

Eine spannende Entdeckungstour durch Vergangenheit und Gegenwart aus weiblicher Perspektive.

Anleitung: Anja Weise
 Termin: 26. August 2025 16:00 Uhr
 Treffpunkt: Reichenturm
 Anmeldung: Info@fraueninitiative-bautzen.de

www.fraueninitiativebautzen.de

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEMOKRATIE EUROPA UND GLEICHSTELLUNG

Freistaat SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

"Starke Frauen - verborgene Spuren" Stadtrundgang

Begeben Sie sich mit uns auf eine besondere Stadtführung durch Bautzen, bei der die Frauen im Mittelpunkt stehen. Lernen Sie Bautzenerinnen kennen, die Geschichte geschrieben, die Stadt geprägt oder im Verborgenen gewirkt haben – von bekannten Persönlichkeiten wie Maria Grollmuß oder Marianne Britze bis hin zu den vielen Frauen, deren Geschichten bisher kaum erzählt wurden. Eine spannende Entdeckungstour durch Vergangenheit und Gegenwart aus weiblicher Perspektive.

Referentin: Anja Weise

Bild: Fraueninitiative Bautzen e.V.

Termin: Dienstag, 26. August 2025

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Treffpunkt Reichenturm, Reichenstr. 14, 02625 Bautzen

[Mehr Informationen](#)



HANDLUNGSRAUM - F/ALTER

Ausstellung von Juliane Schmidt

Juliane Schmidt (*1982 in Görlitz) nutzt die poetische Kraft der Vergeblichkeit und übersetzt Alltagsbeobachtungen und Überlegungen zum menschlichen Sein. Dabei verbindet sie auf experimentelle Weise Zeichnung, Fotografie, Video, Klang und Erzählung. Sie studierte an der Bauhausuniversität Weimar, der Accademia di Belle Arti di Roma und an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und erhielt 2012 den Robert-Sterl-Preis der Sammelstiftungen des Bezirks Dresden. 2013 lebte und arbeitete sie ein Jahr als Stipendiatin des Kunstgenerators in Viersen in Nordrhein-Westfalen. Reisestipendien der Landeshauptstadt Dresden führten sie 2012 nach Straßburg, 2014 in Kooperation mit dem Goethe-Institut nach Rotterdam und 2024 nach Salzburg.

Den zeitlichen Kipppunkt der individuellen Existenz – im Leben ungefähr ähnlich weit in die Vergangenheit wie in die Zukunft schauen zu können (wobei sich die Sicht in beide Richtungen ab einem gewissen Punkt trübt) – nimmt Juliane Schmidt als gedanklichen Ausgangspunkt für den **Handlungsraum 2025** in die Galerie drei mit. Im Austausch mit den Besucher:innen der offenen Atelierphase möchte Juliane Schmidt Erfahrungen und Gedanken über die Veränderungsprozesse des Älterwerdens sammeln. Menschen jeden Alters, die Teil des Projekts F/Alter* sein möchten, sind herzlich eingeladen.

Offenes Atelier / Austausch:

- Do: 28.08. / 04.09. / 11.09. von 12 bis 15 Uhr
- Fr: 29.08. / 05.09. / 12.09. von 15 bis 18 Uhr
- sowie nach Vereinbarung (post@julianeschmidt.com)

*Falter sind Schmetterlinge in ihrer letzten Phase des Seins - dem Flugstadium

Bild: Dresdner Sezession 89 e.V.

Ausstellungszeitraum: 25. August bis 14. September 2025

Präsentation und Konzert: 14. September 2025, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Dresdner Sezession 89 e.V., galerie drei, Prießnitzstraße 43, 01099 Dresden



Frauenarbeit
der Evangelisch-
Lutherischen
Landeskirche
Sachsen

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen



Frauen begegnen
Glauben vertiefen
Genuss erleben

27.09.2025 | 10:00 – 15:30 Uhr
Dresden | Haus der Kirche

Frauenfest Save - the - Date

Das Haus der Kirche wird am 27. September 2025 wieder zum Ort der Begegnung evangelischer Frauen.

Mit feierlichem Gottesdienst, den **Pfarrerin Annette Bärtsch** gestalten wird, und kulinarischen Köstlichkeiten aus der hauseigenen Küche gibt es Zeit und Raum für den Erfahrungsaustausch zwischen haupt- und ehrenamtlich tätigen Frauen aus den Kirchgemeinden und Kirchenbezirken unserer Landeskirche.

Freuen Sie sich auch auf zwei Workshops mit

- **Atemtherapeutin Iris Schöpa** zum Thema:
„Fest verwurzelt dem Trubel widerstehen durch innere Verbundenheit mit dem eigenen Atem. Erlernen Sie alltagstaugliche Übungen, die Ihnen Gelassenheit und Energie schenken.“
- **Pfarrerin Annette Bärisch** zum Thema:
„Nicht vor die Hunde gehen!“ – Kraftvoll-trotzige Bibelarbeit zu einer neutestamentlichen Heilungsgeschichte“

Bild: Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Termin: Samstag, 27. September 2025

Zeit: 10.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Hauptstr. 23, 01097 Dresden

[Hier geht's zur Anmeldung](#)



Fachtag "Häusliche Gewalt im digitalen Zeitalter - Cybergewalt und technikgestützter Gewaltschutz, Herausforderungen für Polizei, Justiz und Fachpraxis"

Save - the - Date

Digitale Technologien eröffnen neue Räume für Häusliche Gewalt: Täterpersonen nutzen Smartphones, Apps, Soziale Medien und Smart-Home-Systeme, um Betroffene zu überwachen, zu kontrollieren und zu bedrohen. Gleichzeitig versprechen digitale Mittel wie die elektronische Aufenthaltsüberwachung (eAÜ) neue Möglichkeiten, Täterpersonen zu kontrollieren und Betroffene zu schützen.

Der Fachtag bringt **Fachkräfte aus Gewaltschutz, Polizei und Justiz** zusammen, um aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen im Umgang mit digitaler Gewalt und digitalen Interventionsmaßnahmen zu diskutieren.

Bild: Fachstelle Häusliche Gewalt der LAG Gewaltfreies Zuhause Sachsen e.V.

Termin: Mittwoch, 29. Oktober 2025

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Dresden (ausschließlich in Präsenz)

[Mehr Informationen](#)



Save the Date!

24.11.2025

FACHTAG

SEXUALISIERTE GEWALT & STRAFRECHT
Aktuelle Herausforderungen und notwendige Veränderungen

**Fachtag "Sexualisierte
Gewalt & Strafrecht -
Aktuelle Herausforderungen
und notwendige
Veränderungen"**
Save - the - Date

Gemeinsam mit Expert:innen aus Wissenschaft, Justiz und Praxis analysiert die **LAG Sexualisierte Gewalt - Prävention und Intervention in Sachsen e.V.** zentrale Herausforderungen, identifiziert Reformbedarfe und entwickelt praxisnahe Handlungsansätze.

Mit **Vorträgen und Workshops** zu folgenden Schwerpunkten:

- Herausforderungen in der Strafverfolgung bei sexualisierter Gewalt
- Mediale Dynamiken & digitale Gewalt
- Besondere Hürden für Menschen mit Beeinträchtigung im Strafrecht

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung folgen in Kürze.

Bild: LAG SGPI

Termin: Montag, 24. November 2025

Zeit: 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: mightyTwice Hotel Dresden,
Königsbrücker Str. 121 A, 01099
Dresden

**Aufrufe, Mitmachaktionen &
Stellenausschreibungen**



Offene Ausschreibung

Im Rahmen des neuen Förderprogramms „**RISE – Ressourcen für Intersektionale Solidarität & Empowerment**“ unterstützt filia.die frauenstiftung selbstorganisierte FLINTA-Organisationen und -Initiativen, die Empowerment-Angebote mit und für FLINTA in Deutschland gestalten.

Es können 6.000 € pro Jahr für laufende Aktivitäten oder neue Projekte mit einer Laufzeit von einem, zwei oder drei Jahren beantragt werden. Die Entscheidung darüber, welche Organisationen und Initiativen gefördert werden, trifft ein ehrenamtlicher Beirat.

Die Frist für die Antragstellung ist der **16. Juli 2025, 18 Uhr**. Anträge können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

Alle Informationen zur Ausschreibung sowie das Antrags-Formular gibt es auf der Webseite.

[Mehr Informationen](#)



Umfrage zur Weiterentwicklung der Handlungsempfehlung "Ausgesprochen vielfältig"

Die **Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen** möchte die Handlungsempfehlung „Ausgesprochen vielfältig“ weiterentwickeln – praxisnäher, anwenderfreundlicher und noch hilfreicher für alle, die sich für Chancengleichheit und Diversität einsetzen.

Dafür brauchen sie Ihre Unterstützung!

Die Befragung dauert ca. 10 Minuten, ist anonym und freiwillig. Es werden keine personenbezogenen Daten oder IP-Adressen gespeichert. Ihre Angaben werden ausschließlich für die Auswertung zur Nutzung der Handlungsempfehlung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

[Hier geht's zur Umfrage](#)

Aus Sachsen, Deutschland und der Welt



**Klare Kante für Gleichstellung -
Praktische Argumente gegen
Antifeminismus**
Eine neue Handreichung des Deutschen Frauenrates

Gleichstellungspolitik, Frauenrechte und demokratische Kultur geraten zunehmend unter Druck – weltweit und auch in Deutschland.

Antifeministische Bewegungen, rechtsextreme Parteien und autoritäre Kräfte diffamieren Gleichstellungsvorhaben, lehnen Geschlechterforschung ab und verbreiten reaktionäre Rollenbilder. Antifeminismus, Sexismus und andere menschenfeindliche Ideologien sind längst keine Randerscheinung mehr, sondern Teil öffentlicher Debatten. Sie gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt und richten sich insbesondere gegen die Rechte von Frauen und marginalisierten Gruppen.

Die **neue Handreichung** bietet Unterstützung.

Bild: Deutscher Frauenrat

Mehr Informationen



Von Kindern, Eltern und Gewalt

Buchpublikation aus dem gleichnamigen Wissenschaftskommunikationsprojekt „Von Kindern, Eltern und Gewalt“

Von Kindern, Eltern und Gewalt ist ein Sachcomic für Erwachsene, in dem häusliche Gewalt, die Kinder durch einen Elternteil gegen den anderen bzw. gegen sich selbst erleben, von zwei Seiten aus in den Blick genommen wird.

Der emotionale Kern des Buches sind gewaltvolle Episoden und Szenen, die Kinder in ihrem Zuhause erfahren – und welche in Form von Graphic Short Stories über das ganze Buch hinweg für die Leser*innen miterlebbar werden. Sie entspringen überwiegend wissenschaftlichen biografischen Interviews mit in ihrer Kindheit betroffenen Erwachsenen.

Erkenntnisse aus der oftmals umfangreich vorhandenen und internationalen Forschung zu häuslicher Gewalt in der Kindheit rahmen diese illustrierten Erfahrungen aus einer zweiten und allgemeineren Perspektive ein. Zu den Hauptbeobachtungen des Buches gehört, dass elterliche Gewalt gegen Kinder weiterhin nicht nur vielerorts durch Erwachsene unterschätzt und/oder ignoriert wird, sondern auch kein (ausschließlich) psychologisches Problem einzelner Täter*innen ist – vielmehr kann sie zugleich in einer Wechselwirkung mit gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen wie etwa Geschlechterverhältnissen oder Diktaturen stehen.

Das Buch richtet sich an interessierte Öffentlichkeit, allgemein an Eltern und an von Gewalt in der Paarbeziehung betroffene Elternteile. Für (angehende) Fachkräfte der Frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung, der Sozialen Arbeit, in Familiengerichten, Medizin und Pflege sowie Lehrkräfte in Schulen kann das Buch darüber hinaus wichtige und oftmals zu wenig bekannte Einblicke geben.

Dr.in Anja Pannewitz ist Professorin für Sozialarbeitswissenschaften an der HTWK Leipzig und forscht zu häuslicher Gewalt.

Aike Arndt ist Comiczeichner, Illustrator, Graphic Recorder und Kursleiter für Comic- und Zeichenworkshops.

Bild: pixabay

Mehr Informationen zum Buch



Erster Gleichstellungsbericht des Freistaates Sachsen

Chancengleichheit in der Verwaltung des Freistaates Sachsen

Der Freistaat Sachsen hat seinen ersten Gleichstellungsbericht vorgestellt:

"Damit wird der Stand der Gleichstellung im öffentlichen Dienst im Freistaat und den Kommunalverwaltungen dokumentiert und analysiert. Außerdem wird der Blick auf Vereinbarkeitsmaßnahmen für Bedienstete, den Umgang mit (sexueller) Belästigung am Arbeitsplatz sowie Praxisbeispiele zur Gleichstellungsförderung gerichtet."

Hier reinlesen

disCover
Digitale Sprachmittlung für traumatisierte Geflüchtete

Projektziele

- Verbesserte Partizipation traumatisierter Schutzsuchender an der spezifischen Gesundheitsversorgung durch:
 - Abbau von Zugangsbarrieren in das Gesundheitssystem
 - Etablierung eines traumaspesifischen Versorgungssystems für Schutzsuchende aus Drittstaaten
 - Maßgeschneiderte Qualifizierung aller Akteure der traumaspesifischen Gesundheitsversorgung:
 - Traumatherapeutisch Behandelnde
 - Übersetzende Berufe
 - Sprachmittler

Ihre Vorteile

- Nutzung digitaler Sprachmittlung für 10 Sprachen
- Teilnahme an zertifizierten Schulungen (mit migrations-spezifischem Fokus sowie zu technischen Aspekten)
- Weiterbildungsportale für ärztliche und psychologische Psychotherapeuten*innen für die Teilnahme an Schulungen
- Angebot regelmäßiger Supervision bei inhaltlichen Fragen sowie technischer Support
- Als Teil eines traumaspesifischen Versorgungsnetzwerks leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der psychologischen Versorgung geflüchteter Menschen.

„Digitale Sprachmittlung im Kontext von Traumafolgestörungen und Therapiebedarf von Schutzsuchenden und deren Familien“
Projektzeitraum: 01.09.2024 – 31.03.2027

„Hilf“/„Falsch“/„Ja“ **„Nein“/„Beibehalten“**

Wir suchen Sie als **Netzwerkpartner*in** für unser Projekt!

Melden Sie sich gern bei uns.

Zielgruppen

Menschen mit folgendem Aufenthaltsstatus können teilnehmen:

- Drittstaatsangehörige (und deren Angehörige), die einen Antrag auf internationalen Schutz oder auf Asyl gestellt haben – oder als Antragsteller registriert wurden – ohne rechtskräftige Entscheidung über deren Antrag;
- Drittstaatsangehörige (und deren Angehörige) mit Flüchtlingsstatus – oder subsidiären Schutzstatus, anerkannte Asylberechtigter sowie Drittstaatsangehörige mit vorübergehendem Schutz;
- Drittstaatsangehörige (und deren Angehörige), die in der BRD neu eingebürgert, aus humanitären Gründen aufgenommen oder aus einem anderen Mitgliedstaat überstellt wurden.

Folgende Personen können leider nicht teilnehmen:

- Geduldet Personen, Menschen ohne Aufenthaltsstatus, ausreisepflichtige Personen, EU-Bürger*innen

Angeborene Sprachen

- Arabisch, Kurdisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch, Farsi, andere Sprachen bei Nachfrage

Kooperationspartner von der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Kontakt: discover@khd.de | Telefon: 0361 495-10047

disCover

Digitale Sprachmittlung im Kontext von Traumafolgestörungen und Therapiebedarf von Schutzsuchenden und deren Familien

Sie beraten/ behandeln gelegentlich Menschen mit Migrationsbiographie oder Fluchterfahrungen, Ihnen stehen dafür aber keine Dolmetscher*innen zur Verfügung?

Diese Lücke möchte das Projekt disCover unter der Leitung von **Dr. med. Julia Schellong** am

Uniklinikum Dresden versuchen zu schließen.

Das Team von diSCover organisiert und evaluiert digitale Sprachmittlung für traumatisierte Schutzsuchende. Die Nutzung der Sprachmittlung ist für Sie kostenfrei.

Bei Fragen und Interesse können Sie das Team von diSCover kontaktieren:

Telefon: 0351-45818647 (Sprechzeiten Dienstag bis Donnerstag)

E-Mail: discover@ukdd.de

Bild: diSCover

Mehr Informationen

Veranstaltungsankündigungen



Jetzt schon vormerken!

20. August 2025: Frauenorte-Tafeleinweihung zu Ehren von Margarete und Elsbeth Große in Meißen

5. September 2025: Veranstaltung "Frauen.Gestalten.Sachsen. - Vernetzung in Politik und Wirtschaft und Kultur" in Kooperation mit der SLpB und Frauen aufs Podium

5. bis 7. September 2025: Tag der Sachsen in der Seidenblumenstadt Sebnitz

14. September 2025: Frauenorte-Tafeleinweihung zu Ehren von Christa Hammer in Leipzig

14. September 2025: Frauenorte-Tafeleinweihung der Gedenkstätte Hoheneck in Stollberg

23. September 2025: Zukunftswerkstatt des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

16. Oktober 2025: Fachtag "Femizide & Filizide" (Arbeitstitel) in Dresden

23. Oktober 2025: Engagementpreisverleihung und

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Strehleener Str. 12-14, 01069, Dresden

+49 (0)351 4721062

kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de



Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

